

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Los 1-23 Schließanlage

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

LOS 1-23 SCHLIEßANLAGE**ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN
GESAMTBAUMAßNAHME**

Die Stadt Dessau- Roßlau beabsichtigt die Förderschule für Körperbehinderte dem notwendigen Bedarf an Raum und Ausstattung anzupassen. Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung hat ergeben, dass ein vollständiger Ersatzneubau einfach zu realisieren ist als eine Sanierung mit notwendiger Erweiterung. Zur Umsetzung des geforderten Raumprogramms wird ein dreigeschossiges Schulgebäude mit einer Ost-West-Ausrichtung geplant.

Die Raumorganisation erfolgt nach einem strengen, optimierten Prinzip: Alle Unterrichts- sowie Vorbereitungs- und Förderräume werden an der Süd- bzw. Nordseite linear angeordnet und von je einem separaten Flur erschlossen. In der mittleren, tageslichtfernen Zone werden zentral die Aufzüge zur barrierefreien Erschließung, die Treppenhäuser, WC-Anlagen, untergeordnete Nebenräume sowie die Garderoben angeordnet. Zur leichteren Orientierung und für einen Außenbezug werden die Flure an den Stirnseiten verglast.

Alle Unterrichtsräume sowie die innenliegenden Nebenräume werden mechanisch be- und entlüftet. Es wird ein außenliegender Sonnenschutz vorgesehen. Die Beheizung erfolgt durch die anliegende Fernwärme der Stadtwerke Dessau.

Die Freianlagen nehmen die notwendigen Stellplätze der Lehrer-PKW, der Eltern-PKW sowie der Schulbusse auf. Zum Eingangsbereich des Gebäudes wird ein Vorplatz hergestellt. Das Schulgelände erhält einen befestigten Schulhof, der gleichzeitig die Sportanlagen im Außenbereich durch Doppelnutzung mit aufnimmt (60m Bahn). Der parkähnliche Baumbestand erhält eine Pflege und bleibt erhalten. Der Spielbereich wird vollständig überarbeitet und neu hergestellt.

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN -**1. Neubau****Baugrube/Erdbau**

Zur Herstellung der Tief- und Flachgründung wird eine 1,05m tiefe, geböschte Baugrube (Arbeitsraum umlaufend 1m) ausgehoben.

Gründung

Es ist gemäß Angabe Statik eine Bohrpfehlgründung geplant. Die 30cm starke massive Bodenplatte verteilt die Last über einen massiven Balkenrost auf die Bohrpfähle.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Los 1-23 Schließanlage

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Außenwände

Die tragenden Außenwände des Neubaus werden in 24cm Stahlbetonbauweise neu erstellt.

Die Fenster mit Brüstungen werden als farbig beschichtete Kunststofffenster gemäß energetischen Anforderungen geplant. Bodentiefe Verglasungen im Erdgeschoss (Klassenraum 1./2.Klasse, Hort sowie Aula) werden in einer Pfosten-Riegel Konstruktion aus Aluminium hergestellt.

Zur Einhaltung der EnEV als auch als Außenwandbekleidung ist ein Wärmedämmverbundsystem in den beiden Obergeschossen vorgesehen.

Im Erdgeschoss wird die Fassade als hinterlüftete Blechkonstruktion geplant. Zur Dämmung wird hier Mineralwolle eingesetzt.

Es wird ein außenliegender Sonnenschutz sowie ein innenliegender Blendschutz vorgesehen.

Innenwände

Die tragenden Innenwände werden gemäß Statik in Stahlbeton- als auch Mauerwerksbauweise mit 24cm Stärke hergestellt. Nichttragende Innenwände werden in Trockenbauweise mit Metallständerwerk oder in Mauerwerksbauweise 24cm hergestellt.

Decken

Die Decken werden aus einer massiven Stahlbetonplatte nach stat. Erfordernis ausgebildet.

Dächer

Die Dachkonstruktion wird aus einer Stahlbetonkonstruktion hergestellt. Es wird eine Wärmedämmung gemäß energetischer Notwendigkeit, mit zweiseitigem Gefälle als Warmdach ausgebildet. Die Dampfsperre sowie das zweilagige Abdichtungssystem wird aus Polymerbitumenbahnen hergestellt. Als Oberflächenschutz wird eine Kiesschicht 16/32 in mind. 5cm Stärke vorgesehen. Die Dachkonstruktion ist zur Aufnahme einer Photovoltaikanlage vorbereitet.

2. Angaben zur Baustelle

Die Bauausführung erfolgt in 2 Teilbauabschnitten .

Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über öffentliche Straße bis auf das Baufeld.

Die für die Ausführung der Leistungen des AN erforderliche Baustelleneinrichtung ist - soweit nicht in separaten Positionen des Leistungsverzeichnisses erfasst - im erforderlichen Umfang Leistungsbestandteil des AN und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Als Baustelleneinrichtungsfläche können durch den AG begrenzte Flächen zur Verfügung gestellt werden.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Los 1-23 Schließanlage

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Die vorhandenen Flächen können dem beigefügten Baustelleneinrichtungsplan entnommen werden. Lagerflächen stehen zur Verfügung und sind durch den AN mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen und freigeben zu lassen.

Anschlüsse für Elektro und Wasser sowie sanitäre Anlagen werden bauseits zur Verfügung gestellt. Es ist im BE-Plan eine Fläche für Sanitär- und Bauleitercontainer ausgewiesen. Hebezeuge werden seitens des AG nicht gestellt und sind, wenn diese für die Erbringung der Leistung nötig sind, durch den AN zu stellen. Es wird ein Fassadengerüst durch den AG gestellt.

3. Planunterlagen

Dem Auftragnehmer werden nach Auftragserteilung und in der weiteren Auftragsabwicklung alle für die Ausführung erforderlichen vom Auftraggeber freigegebene Pläne und sonstigen Unterlagen in digitaler Form (pdf-Format) zur Verfügung gestellt. Plott-, Druck- und Vervielfältigungskosten sind vom AN im erforderlichen Umfang mit einzukalkulieren.

ANLAGEN ZUM LEISTUNGSVERZEICHNIS

Dem Leistungsverzeichnis sind folgende Unterlagen in digitaler Form (pdf-Format) als Anlage beigefügt. Die Unterlagen dienen als Ergänzung der Leistungsbeschreibung und somit als Kalkulationsgrundlage.

Architektenpläne

A-02-01-01_Fb_Ausbaugrundriss Erdgeschoss - Teilplan 1_221021

A-02-01-02_Fb_Ausbaugrundriss Erdgeschoss - Teilplan 2_221118

A-02-02-01_Fb_Ausbaugrundriss 1. Obergeschoss - Teilplan 1_221021

A-02-02-02_Fc_Ausbaugrundriss 1. Obergeschoss - Teilplan 2_221118

A-02-03-01_Fb_Ausbaugrundriss 2. Obergeschoss - Teilplan 1_221021

A-02-03-02_Fb_Ausbaugrundriss 2. Obergeschoss - Teilplan 2_221118

A-03-01_Fa_Querschnitt AA_220930

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Los 1-23 Schließanlage

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

VORBEMERKUNGEN SCHLIEßSYSTEMAllgemeine Vorbemerkungen

Maßgebend für das Angebot, die Ausführung und Abrechnung sind die für die Ausführung von elektronischen Schließsystemen zum Termin der Angebotsabgabe und Ausführung gültigen Vorschriften, Normen und die anerkannten Regeln der Technik. Zu liefern und einzubauen ist ein elektronisches Schließ- und Zutrittskontrollsystem. Alle Zylinder, elektronischen Beschläge und Steuereinheiten können über Aktiv-Transponder und/oder RFID Identmedien Karten/Tags betätigt werden. Die Programmierung erfolgt ausschließlich mit der zur Verfügung gestellten Programmierhardware und -software. Diese Software kann sowohl die aktiven Transponder als auch die passiven Medien in einer Schließanlagenoberfläche darstellen.

Alle Komponenten erfüllen die Anforderungen der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV), sind CE-geprüft und zugelassen.

Der Lieferant / Bieter erklärt, dass die Produktionsstätten nach ISO 9001:2000 zertifiziert sind. Entsprechende Zertifikate liegen vor.

Der Schließplan ist in Zusammenarbeit mit dem Bauherrn und der Bauleitung zu erstellen. Der Entwurf ist erst gültig, wenn er in allen Einzelheiten von der Bauleitung genehmigt und freigegeben ist.

Speichermedien, Backups und Schließanlagenpasswort sind sofort nach Erhalt bzw. Programmierung der Bauleitung bzw. dem Auftraggeber auszuhändigen. Bei Verlust der vorgenannten

Sicherungsdaten und Geräte haftet bis zur ordnungsgemäßen Übergabe der Auftragnehmer und danach der Auftraggeber für die gesamten Kosten und Ersatzleistungen.

Schließsystem

Das angebotene System kann sowohl Offline, als auch Online (vernetzt) betrieben werden, ein Mischbetrieb (Online und Offline Komponenten parallel) ist ebenfalls möglich. Die Vernetzung kann sowohl kabelfrei (über Funk), als auch verkabelt (TCP/IP oder RS485) erfolgen. Alle Komponenten sind über die Verwaltungssoftware zu administrieren und programmieren.

In der Schließanlage müssen die Berechtigungen wahlweise sowohl auf den Schließungen als auch auf den Identmedien hinterlegt werden können.

Das System ermöglicht das virtuelle Vernetzen der elektronischen Schließanlage. Dabei werden an speziellen Buchungsstationen Berechtigungsänderungen und/oder Zeitbudgets auf die Identifikationsmedien geschrieben. Durch den Besitz des aktuelleren Informationsstandes entscheidet das Identmedium über die Berechtigung an einer Schließung. So reagieren die Offline Komponenten der Schließanlage auf Berechtigungsänderungen auch ohne nachträgliches Programmieren vor Ort.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Los 1-23 Schließanlage

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Im virtuellen Netzwerk wird die Information über verlorene oder gesperrte Identifikationsmedien mittels eines Blacklistverfahrens durch die restlichen Identifikationsmedien an die Systemkomponenten verteilt.

In den offline Schließungen werden mindestens die letzten 3.000 Zutrittsereignisse, ohne Datenverlust bei Batteriewechsel oder Spannungsverlust, gespeichert und können, je nach nutzerspezifischer Einstellung und Wunsch, ausgelesen werden.

Die digitalen Schließzylinder entsprechen in Ausführung und Abmessung der DIN EN 18252, der DIN EN 1303 und der DIN EN 15684.

Aufgrund der zu erwartenden und kontinuierlichen Erweiterung der Schließanlage muss die Möglichkeit zur nachträglichen Vernetzung gewährleistet sein. Die Nachrüstung erfolgt dabei ohne Veränderungen der Türen oder Ausbau von Schließkomponenten.

Die Übertragung der Daten beim Identifizierungsvorgang hat kontaktlos, verschleißfrei und verschlüsselt zu erfolgen. Sicherheitsrelevante Daten müssen End-to-End verschlüsselt sein.

Kommunikation zwischen Schließung und Identifikationsmedium: 125 kHz Leseverfahren (z. B.: EM 4XXX oder HiTag) sind aufgrund nicht ausreichender Verschlüsselungssicherheit ausgeschlossen.

Das in den Schließungen integrierte Batteriewarnsystem für Offline Anlagen muss so ausgelegt sein, dass ein Nutzer im kritischen Ladezustand durch erzwungene Änderungen der Belegungsgewohnheiten (z.B. Tür kann einen Moment lang nicht geöffnet werden) zur Meldung beim Schließanlagenbetreuer angeregt wird.

Bei nahezu völliger Entladung verbleibt die Schließung in einem Noterhaltungsmodus in dem eine verkabelungsfreie Notöffnung weiterhin möglich sein muss. Die Notöffnung kann mit einem Programmiergerät oder über das Netzwerk erfolgen, allerdings nur mit vorheriger Freigabe durch den Administrator.

Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit muss der Batteriewechsel auch ohne Ausbau der elektronischen Schließkomponente durch den Anwender oder das Personal durchführbar sein. Zur Gewährleistung der Wirtschaftlichkeit müssen handelsübliche Standardbatterien eingesetzt werden.

Der Batteriewechsel bei den Schließkomponenten darf aus Sicherheitsgründen nur mit einem Speziälschlüssel möglich sein.

Die angebotenen Komponenten der elektronischen Schließanlage müssen mit der beim Bauherren bereits vorhandenen Software LSM 3.5 Business / Professional SimonVoss programmiert werden können.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Los 1-23 Schließanlage

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

SYSTEMANFORDERUNGEN

Allgemein

- Lokale Administratorrechte zur Installation
- TCP/IP (NetBios aktiv bei Verwendung des EventAgent), LAN (min. 100 MBit/s) - Windows-Domäne (nicht nötig bei Einzelplatzinstallation)
- Namensauflösung
- NET Framework 4.0 Client
- USB-Schnittstelle(n)

Client-PC

- Monitor mind. 48 cm (19")
- Bildschirmauflösung mind. 1024x768, empfohlen 1280x1024
- Prozessor: mind. 2,66 GHz mit 2 oder mehr Kernen
- Mind. 4 GB RAM
- Festplattengröße abhängig von der Anlagengröße min. 500 MB (während der Installation ca. 1 GB)
- MS Windows 11/10/8.1/8 (Professional), 64 Bit

Server

- Prozessor: mind. 2,66 GHz mit 2 oder mehr Kernen
- VNHost mind. 4 Kerne, Taktung abhängig von Anzahl Gateways
- Mind. 4 GB RAM
- Festplattengröße: Anwendung ca. 500 MB (während der Installation ca. 1GB), Datenbank abhängig vom Umfang der verarbeiteten Daten
- MS Windows Server 2022, 2019, 2016, 2012(R2)
- NET Framework bei Nutzung des CommNode8servers mind. 4.0
- Serverbasierte Anwendung: es wird eine Freigabe auf dem ADS-Server für ein Datenbankverzeichnis benötigt
- Virtuelle Umgebungen: VMWare ESXi Version 7.0 U2 mit Windows Server 2022 und 2019, VMware ESXi Version 6.5.0 mit Windows Server 2019

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Los 1-23 Schließanlage

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

01.01 Arbeitsvorbereitung**01.01.0010 Dokumentation**

Auf Grundlage der VOB Teil C und der darin dem Fachgebiet zugeordneten DIN 18355 hat der Auftragnehmer die im Inhaltsverzeichnis dieser LV-Pos. genannten Unterlagen nach Abschluss der vertraglich vereinbarten Arbeiten und als Voraussetzung und als Grundlage für die bauordnungsrechtliche Abnahme sowie die VOB-Abnahme folgende Dokumentationsunterlagen geordnet, vollständig sowie prüffähig zusammenzustellen und beim AG oder dessen Vertreter nach Aufforderung innerhalb von 14 Tagen vorzulegen.

Revisionsunterlagen, mindestens jedoch 2-fach in Papier und 2-fach digital wie folgt:

FORM DER DOKUMENTATION

- Gesamtwerk, 2-fach in Papierform/ Revisionsordner (geordnet nach dem folgenden ggf. erweiterten Inhaltsverzeichnis in einem Ordner pro Exemplar zu übergeben)
- Gesamtwerk, 1-fach digital als Farbscan auf CD-ROM oder USB-Stick
- Gesamtwerk, 1-fach digital sämtliche Dateien einzeln, insbesondere editierbare Dateien wie Beschreibungen, Tabellen, Pläne und Dokumente auf CD-ROM oder USB-Stick zur weiteren Objektpflege

Redundanz- Informationen in den Beschreibungen sollen vermieden werden. Beschreibungen ausführlich, nachvollziehbar und ggf. mit grafischer Ergänzung. Werden Abkürzungen verwendet, sind sie aufzulisten und zu erklären.

Übersteigt der Umfang der einzelnen Dokumentationen die Kapazität eines Ordners pro Gewerk bzw. Anlage, so sind die Kapitel entsprechend in mehrere Ordner zu verteilen. Jeder Ordner ist am Rücken mit den entsprechenden Kapiteln zu bezeichnen. Der Umfang der fachlichen Ordnerinhalte ist dem folgenden Minimal-Inhaltsverzeichnis zu entnehmen. Die Reihenfolge ist einzuhalten und die Themen durch Trennblätter zu ordnen. Themen-Trennblätter auch ohne Inhalt werden mitgeführt.

0. Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlangabe

- 0.1. Deckblatt mit Benennung des Bauvorhabens, Gewerk, Leistungsinhalt, Bauzeit
- 0.2. Deckblatt mit Benennung des ausführenden Unternehmens mit Ansprechpartner und Kommunikationsmittel
- 0.3. Deckblatt mit Verzeichnis Subunternehmer mit jeweiligem Ansprechpartner und Kommunikationsmittel

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Los 1-23 Schließanlage

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0010) ...

1. Allgemeines

- 1.1. Abnahmeprotokoll gemäß VOB mit Mängelliste und Liste Restleistungen
- 1.2. Protokolle Teilabnahmen
- 1.3. Protokolle Sachverständigenabnahmen (Mess-, Prüfprotokolle und Übergabeberichte)
- 1.4. Kopie Prüfbücher mit dem Ergebnis der vor der Inbetriebnahme durchgeführten Abnahmeprüfungen unter Angabe des Verbleibs oder Ort der Ablage des Originals
- 1.5. Einweisungsprotokolle/Übergabe/Inbetriebnahme Objektpflege (Nutzer/Hausmeister)

2. Organisatorische Hinweise

- 2.1. Liste der Anlagen mit Angabe Einbauort, die einer Überwachungspflicht auf Grund öffentlich-rechtlicher Vorschriften unterliegen, einschließlich der vorgesehenen Prüftermine
- 2.2. Liste der Bauteile, die der Wartung bedürfen mit Angabe Einbauort
- 2.3. Wartungsangebote/ -verträge
- 2.4. Fristenregelung für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten

3. Bedienung / Service / Pflege

- 3.1. Benutzerhandbücher
- 3.2. Bedienungs-, Gebrauchsanleitungen
- 3.3. Pflegehinweise
- 3.4. Zusammenstellung von Vorschriften für Arbeitsschutz und Unfallverhütung

4. Dokumentation Gewerk Bau/Freiflächen**4.1. Gewährleistung**

- 4.1.1. Fachunternehmererklärung nach LBO
- 4.1.2. Fachbauleitererklärung nach LBO
- 4.1.3. SiGe-Erklärung (Bestätigung Unfallverhütungsvorschrift)

4.2. Herstellerunterlagen

- 4.2.1. Materialnachweise (Lieferscheine) von allen eingesetzten und verbauten Materialien mit eindeutigen Produktbezeichnungen
- 4.2.2. Datenblätter zu den verbauten Produkten
- 4.2.3. Zertifikate und Zulassungen, Prüfzeugnisse
- 4.2.4. Übereinstimmungserklärungen
- 4.2.5. Zustimmungen im Einzelfall

4.3. Material- und Baubeschreibungen mit Angaben Einbauort

- 4.3.1. Liste aller sichtbaren Oberflächen und Bauteile mit Angabe Einbauort, Farbnummer und Musterung, Bemusterungsergebnisse
- 4.3.2. Benennung aller Schichtenaufbauten, tabellarische Auflistung gemäß Bauteil/Einbauort mit Materialbemessung
- 4.3.3. Dokumentationen (Untersuchungen, Schadensbeseitigungen)
- 4.3.4. Entsorgungsnachweise

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Los 1-23 Schließanlage

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0010) ...

4.4. Revisionspläne / Werkstattpläne / Fertigteilpläne

4.4.1. Übersichtspläne

4.4.2. Lagepläne

4.4.3. Grundrisspläne

4.4.4. Schnitte/Details

4.4.5. Ansichten

4.5. Bautagebücher

psch nur Ges.-Preis _____

Summe **01.01** **Arbeitsvorbereitung** _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Los 1-23 Schließanlage

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.02	Mechanische Schließanlage				
	Die Ausschreibung ist für eine mechanische Schließanlage anzubieten.				
	- Der Schließplan ist in Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Bauherren bzw. dem Nutzer mit Bestimmung der Gruppen und Untergruppen etc. festzulegen. Das Ergebnis ist in Übersichtsplänen übersichtlich darzustellen. Die Lieferangaben für die Schließzylinder sind aufzunehmen (Zylinderart und -länge, Ausmittigkeit, etc.).				
	- Die Profilzylinderlängen sind - soweit möglich - vor Ort aufzumessen. Die dafür notwendige Mehran- bzw. -abfahrt ist mit einzukalkulieren.				
	.				
01.02.0010	Schließzylinder als Doppelzylinder Schließzylinder für Türschloss als Profil-Doppelzylinder mit 6 Stiftzuhaltungen, Kernstifte aus verschleißfester Sonderbronze, Anbohrschutz durch Zuhaltungsstifte aus gehärtetem Stahl und mindesten einem Hartmetallstift im Zylindergehäuse; Fest-drehbare Verbindung beider Zylinderkerne durch stabile Klaue; ballige Zylinderkerne mit verstärkter Schlüsselführung; Schließbart aus bruchfestem korrosionsbeständigem Neusilberprofil, einschließlich 3 Schlüssel; nur Lieferung. Werkstoff : Messing, matt vernickelt Grundlänge : 61 mm	90,000	St	_____	_____
01.02.0020	Blindzylinder Blindzylinder zum Einbau in ein Schloss für Profilzylinder, nur Lieferung. Werkstoff : Messing, matt vernickelt Grundlänge : 60 mm	40,000	St	_____	_____
01.02.0030	Zylinderverlängerung, Gesamtlänge b.110mm Zylinderverlängerung als Zulage pro angefangene 10 mm bis 110 mm Gesamtlänge.	250,000	St	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Los 1-23 Schließanlage

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.02.0040	<p>Schließzylinder als Halbzylinder Schließzylinder für Türschloss wie in Vorposition beschrieben jedoch als Profi-Halbzylinder Grundlänge : 40 mm</p>	1,000	St	_____	_____
01.02.0050	<p>Profilhalbzylinder für Schlüsselschalter Jalousie Lieferung und Montage von Profil-Halbzylindern mit ca. 40mm Gesamtlänge (DIN 18 252) für Schlüsselschalter Jalousie mit 3 Schlüsseln</p>	5,000	St	_____	_____
01.02.0060	<p>Nachlieferung Zylinder, Zulage Nachlieferung Zylinder nach Bestellung der Schließanlage, als Zulage zu den vorhergehenden Positionen</p>	10,000	St	_____	_____
01.02.0070	<p>Zylinder-Montage Montage der Profilzylinder sach-und fachgerecht in allen Türarten einschließlich der Zylinderverlängerungen, ggf. vorhandenen provisorischen Schließzylinder entfernen und an Bauleitung des AG übergeben, Einbauhinweise des Herstellers sind zu beachten.</p>	130,000	St	_____	_____
01.02.0080	<p>Einzel Schlüssel bei Nachlieferung Einzel Schlüssel zur Schließanlage, für Nutzungseinheiten, nach Lieferung der Schließanlage als Nachlieferung.</p>	10,000	St	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Los 1-23 Schließanlage

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.02.0090	Gruppenschlüssel Gruppenschlüssel bei gleichzeitiger Bestellung mit der Schließanlage SG 1 Grundschule SG 2: Hort SG 3 GS/ Hort SG 4 Technik SG 5 Küche	30,000	St	_____	_____
01.02.0100	Gruppenschlüssel bei Nachlieferung Gruppenschlüssel nach Lieferung der Schließanlage als Nachlieferung. SG 1 Grundschule SG 2: Hort SG 3 GS/ Hort SG 4 Technik SG 5 Küche	5,000	St	_____	_____
01.02.0110	Schlüsselanhänger Schlüsselanhänger aus Kunststoff, Farben nach Vorgabe, beschriftet mit Bezeichnung und Schließungsnummer	90,000	St	_____	_____
Summe	01.02 Mechanische Schließanlage				_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Los 1-23 Schließanlage

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.03	Digitale Schließanlage				
01.03.0010	<p>Programmiergerät</p> <p>Programmiergerät zum Anschluss an einen PC/Laptop über USB-Schnittstelle.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kann mit einem Netbook/Touchbook mit Microsoft Windows auch mobil betrieben werden. - Im Lieferumfang enthalten: Programmiergerät SmartCD inkl. USB-Kabel, Kurzanleitung - Benötigte Software: Bei Einsatz mit einem PC/Laptop, muss eine SimonsVoss-Schließplan-Software verwendet werden - In Verbindung mit einem Netbook /Touchbook Wird zusätzlich die Programmiersoftware LSM Mobile benötigt. <p>TECHNISCHE DATEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Programmierung von passiven Schließkomponenten inkl. SmartCards/SmartTags, - Gehäuse aus dunkelgrauem Kunststoff (Polyamid), - Abmessungen: 112 x 63 x 22 mm (HxBxT), - Schutzart: IP 20, - Stromversorgung über USB-Schnittstelle, - Temperaturbereich: -5 °C bis +60 °C 	1,000	St		
01.03.0020	<p>Transponderchip</p> <p>Hybrid Transponderchip passend zur Einbruchmeldeanlage Mifare® Desfire EV1,</p> <ul style="list-style-type: none"> - 8k Speicher, - schwarz/weiß mit SV Logo, <p>liefern und programmieren</p>	50,000	St		
01.03.0030	<p>Digitaler Europrofil Doppelknaufzylinder, Comfort</p> <p>Digitaler Europrofil Doppelknaufzylinder 3061 - SC - Comfort mit G2-Funktionalität,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Baulänge 30-30 mm - digitaler Comfortzylinder - Edelstahl-Design - interne Stromversorgung - Drehknauf auf beiden Seiten - von außen mit SmartCards/SmartTags in MIFARE® Classic/MIFARE® Plus und MIFARE® DESFire Technologie bedienbar - von innen ohne Medium zu bedienen <p>TECHNISCHE DATEN.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Standard-Europrofilzylinder gemäß DIN 18252 / EN1303/ DIN EN 15684 - Knaufdurchmesser: 31 mm - Basis-Baulänge: 30-30 mm (Außen-/Innenmaß) - Gesamtlänge: bis max. 140 mm (max. 90 mm auf einer Seite) <p>Sonderlängen auf Anfrage</p>				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Los 1-23 Schließanlage

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0030) ...

- Schutzart: IP 54; Einkuppelzeit von 1 - 25 Sekunden per Software frei konfigurierbar
 - Batterietyp: 2 x Lithium CR2450 3V Lithium; Batterien redundant ausgelegt
 - Batterielebensdauer: bis zu 65.000 Schließungen oder bis zu sechs Jahren Stand-by
 - Temperaturbereich: Betrieb -25 °C bis +65 °C
 - Akustisches Feedback durch einen Buzzer / Visuelles Feedback durch blau/rote LED
 - Buzzer und blau/rote LED signalisiert Batteriewarnstufen 1 und 2, die Schließungen werden erst mit unterschiedlich langen Verzögerungen angesprochen
 - 3.000 Zutritte speicherbar
 - 100 Zeitzonengruppen
 - Bis zu 64.000 unterschiedlichen SmartCards können pro Schließung verwaltet werden (abhängig von der Konfiguration der Schließanlage)
 - Bis zu 32.000 Schließungen können pro SmartCard verwaltet werden (abhängig vom verfügbaren Speicher auf der SmartCard und der Konfiguration der Schließanlage)
 - Direkt vernetzbar mit integriertem LockNode (Netzwerk-Knauf-kappe WN(M).LN.I.MP)
 - Netzwerk nachrüstbar ohne Schließung tauschen zu müssen
 - Frei konfigurierbar
- liefern, programmieren und montieren.

Einbauort: Innentüren

4,000 St**01.03.0040****Digitaler Europrofil Doppelknaufzylinder, FD**

Digitaler Europrofil Doppelknaufzylinder 3061 - SC - FD mit G2-Funktionalität,

- Baulänge 30-30 mm Edelstahl design
- beidseitig freidrehend
- Drehknauf auf beiden Seiten
- von außen und von innen mit SmartCards/SmartTags in MIFARE ® ClassicFARE ® Plus und MIFARE ® DESFire Technologie bedienbar

TECHNISCHE DATEN.

- Digitaler Europrofilzylinder gemäß DIN 18252 / EN1303/ DIN EN 15684
- Edelstahl design
- beidseitig freidrehend
- Knaufdurchmesser: 31 mm
- Basis-Baulänge: 30-30 mm (Außen-/Innenmaß)
- Gesamtlänge: bis max. 140 mm (max. 90 mm auf einer Seite)Sonderlängen auf Anfrage
- Schutzart: IP 54; Einkuppelzeit von 1 - 25 Sekunden per Software frei konfigurierbar
- Batterietyp: 4 x Lithium CR2450 3V LithiumBatterien redundant ausgelegt
- Temperaturbereich: Betrieb -25 °C bis +65 °C
- Akustisches Feedback durch einen Buzzer/ Visuelles Feedback durch blau/rote LED

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Los 1-23 Schließanlage

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0040) ...

- Buzzer und blau/rote LED signalisiert Batteriewarnstufen 1 und 2, die Schließungen werden erst mit unterschiedlich langen Verzögerungen angesprochen
- 3.000 Zutritte speicherbar
- 100 Zeitzonengruppen
- Bis zu 64.000 unterschiedlichen SmartCards können pro Schließung verwaltet werden (abhängig von der Konfiguration der Schließanlage)
- Bis zu 32.000 Schließungen können pro SmartCard verwaltet werden (abhängig vom verfügbaren Speicher auf der SmartCard und der Konfiguration der Schließanlage)
- Direkt vernetzbar mit integriertem LockNode (Netzwerk-Knauf-kappe WN(M).LN.I.MP)
- Netzwerk jederzeit nachrüstbar ohne Zylinder tauschen zu müssen
- Frei konfigurierbar

1,000 St

01.03.0050**Digitaler Europrofil Doppelknaufzylinder, Antipanik**

Digitaler Europrofil Doppelknaufzylinder 3061 - SC - Antipanik mit G2-Funktionalität

- Baulänge 30-30 mm
- für den Einsatz in Antipanikschlössern (siehe Konformitätserklärungen)
- beidseitig freidrehend
- Edelstahl-designinterne Stromversorgung
- Drehknauf auf beiden Seiten
- von innen und außen mit SmartCards/SmartTags in MIFARE ClassicMIFARE ® Plus und MIFARE ® DESFire Technologie bedienbar

TECHNISCHE DATEN.

- Digitaler Europrofilzylinder gemäß DIN 18252 / EN1303/ DIN EN 15684
- Edelstahl-design
- beidseitig freidrehend
- Knaufdurchmesser: 31 mm
- Basis-Baulänge: 30-30 mm (Außen-/Innenmaß)
- Gesamtlänge: bis max. 140 mm (max. 90 mm auf einer Seite) Sonderlängen auf Anfrage
- Schutzart: IP 54; Einkuppelzeit von 1 - 25 Sekunden per Software frei konfigurierbar
- Batterietyp: 4 x Lithium CR2450 3V Lithium Batterien redundant ausgelegt
- Batterielebensdauer: bis zu 65.000 Schließungen oder bis zu sechs Jahren Stand-by
- Temperaturbereich: Betrieb -25 °C bis +65 °C
- Akustisches Feedback durch einen Buzzer / Visuelles Feedback durch blau/rote LED
- Buzzer und blau/rote LED signalisiert Batteriewarnstufen 1 und 2, die Schließungen werden erst mit unterschiedlich langen Verzögerungen angesprochen
- 3.000 Zutritte speicherbar
- 100 Zeitzonengruppen
- Bis zu 64.000 unterschiedlichen SmartCards können pro

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Los 1-23 Schließanlage

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0050) ...

- Schließung verwaltet werden (abhängig von der Konfiguration der Schließanlage)
- Bis zu 32.000 Schließungen können pro SmartCard verwaltet werden (abhängig vom verfügbaren Speicher auf der SmartCard und der Konfiguration der Schließanlage)
 - Direkt vernetzbar mit integriertem LockNode (Netzwerk-Knaufkappe WN(M).LN.I.MP)
 - Netzwerk jederzeit nachrüstbar ohne Zylinder tauschen zu müssen
 - Frei konfigurierbar

liefern, programmieren und montieren.

Einbauort: Außentüren

10,000 St**01.03.0060****Digitaler Europrofil Halbzylinder, G2-Funktionalität**

- Digitaler Europrofil Halbzylinder 3061 - SC mit G2-Funktionalität
- Baulänge 30-10 mm
 - digitaler Halbzylinder
 - Edelstahldesign
 - interne Stromversorgung
 - Drehknauf
 - von außen mit SmartCards/SmartTags in MIFARE ® ClassicMIFARE ® Plus und MIFARE ® DESFire Technologie bedienbar

TECHNISCHE DATEN.

- Standard-Europrofilzylinder gemäß DIN 18252 / EN1303 / DIN EN 15684
- Knaufdurchmesser: 31 mm
- Basis-Baulänge: 30-10 mm (Außen-/Innenmaß)
- Schutzart: IP 54; Einkuppelzeit von 1 - 25 Sekunden per Software frei konfigurierbar
- Batterietyp: 2 x Lithium CR2450 3V Lithium; Batterien redundant ausgelegt
- Batterielebensdauer: bis zu 65.000 Schließungen oder bis zu sechs Jahren Stand-by
- Temperaturbereich: Betrieb -25 °C bis +65 °C
- Akustisches Feedback durch einen Buzzer / Visuelles Feedback durch blau/rote LED
- Buzzer und blau/rote LED signalisiert Batteriewarnstufen 1 und 2, die Schließungen werden erst mit unterschiedlich langen Verzögerungen angesprochen
- 3.000 Zutritte speicherbar
- 100 Zeitzonengruppen
- Bis zu 64.000 unterschiedlichen SmartCards können pro Schließung verwaltet werden (abhängig von der Konfiguration der Schließanlage)
- Bis zu 32.000 Schließungen können pro SmartCard verwaltet werden (abhängig vom verfügbaren Speicher auf der SmartCard und der Konfiguration der Schließanlage)
- Direkt vernetzbar mit integriertem LockNode (Netzwerk-Knaufkappe WN(M).LN.I.MP)
- Netzwerk nachrüstbar ohne Schließung tauschen zu müssen

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Los 1-23 Schließanlage

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0060) ...

- Frei konfigurierbar
 liefern, programmieren und montieren.

1,000 St

01.03.0070

Digitaler Europrofil Halbzylinder, AX

Digitaler Europrofil HalbzylinderAX
 - Baulänge 25-10 mm
 - Edelstahlknopf demontierbar
 - integrierter Bohrschutz (Angriffswiderstand: Klasse 2 nach DIN EN 15684)
 - mit SimonsVoss Transponder oder Mifare DESFire Tag bedienbar
 TECHNISCHE DATEN:
 - Standard-Europrofilzylinder gemäß DIN 18252 / EN 1303] DIN EN 15684
 - Passend für Profilzylinder vorgerichtete Einsteckschlösser bzw. Schlüsselschalter
 - Drehknopf
 - Schließung über Transponder
 - Edelstahlknopf demontierbar
 - Knopfdurchmesser: 32 mm
 - Basis-Baulänge: 25-10 mm
 - Schutzart: IP 54,
 - Batterietyp 2 x Lithium CR2450 3V
 - Batterien redundant ausgelegt
 - Batterielebensdauer: bis zu 12 Jahre Stand—by oder 100.000 Betätigungen (Standard) / 300.000 Betätigungen (Batterieknopfzylinder)
 - Signalisierung Akustisch (Buzzer) und/oder Visuell (LED - grün/rot)
 - Temperaturbereich: Betrieb -25 °C bis +65 °C
 - Einkuppelzeit von 1 - 25 Sekunden per Software
 Frei konfigurierbar
 - Anzahl der unterschiedlichen Transponder, die pro Schließzylinder verwaltet werden können: bis zu 64.000
 - direkt vernetzbar mit integriertem LockNode (Netzwerk-Knopfkappe WN(M).LN.I) oder über externen LockNode mit zusätzlicher Türüberwachungsfunktion
 - Netzwerk jederzeit nachrüstbar
 - Frei konfigurierbar

1,000 St

01.03.0080

Zulage für Version In Multirast-Ausführung

Zulage für Version in Multirast-Ausführung,
 - für spezielle Schlüsselschalter bei denen ein freidrehender Mitnehmer im ausgekuppelten Zustand zu Schaltvorgängen führen kann,
 - Knopf demontierbar

2,000 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Los 1-23 Schließanlage

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.03.0090	<p>Zulage für Version mit Zeitzonesteuerung und Protokollierung Zulage für Version mit Zeitzonesteuerung und Protokollierung - 100 unterschiedliche Zeitgruppen (bei beliebigen Zeitzoneplänen) - Protokollierung der letzten 3000 Ereignisse - zeitgesteuerter Flip-Flop-Modus (Zeitumschaltung) möglich: zeitgesteuert automatisches bzw. zeitgesteuert manuelles (in Zusammenspiel mit SmartCards/SmartTags) ein- und auskuppeln, Einkuppelphase kann optional mit einem Medium unterbrochen werden</p> <p>Einbauort: Alle digitalen Zylinder</p>	17,000	St	_____	_____
01.03.0100	<p>Zulage für Baulänge 65 bis 80 mm, Doppelknaufzylindern Zulage zu vorbeschriebenen Doppelknaufzylindern für Baulängen über 65 bis 80mm.</p>	10,000	St	_____	_____
01.03.0110	<p>Zulage für Baulänge 85 bis 100 mm, Doppelknaufzylindern Zulage zu vorbeschriebenen Doppelknaufzylindern für Baulängen über 85 bis 100mm.</p>	5,000	St	_____	_____
01.03.0120	<p>Zulage für Baulänge 30 bis 40 mm, Halbzyylinder Zulage zu vorbeschriebenen Halbzyylindern für Baulängen über 30 bis 50mm.</p>	1,000	St	_____	_____
01.03.0130	<p>Zulage für Baulänge 30 bis 50 mm, Halbzyylinder Zulage zu vorbeschriebenen Halbzyylindern für Baulängen über 30 bis 40mm.</p>	1,000	St	_____	_____
01.03.0140	<p>Zulage für wetterfeste Version Zulage für wetterfeste Version, - Schutzart IP 66, - Schutzart gilt für den kompletten Zylinder inklusive Knauf und Gehäuse, - geeignet für Einbau in Außentoren - ab Baulänge 30-35 mm - nicht in Kombination mit .MR</p>	17,000	St	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Los 1-23 Schließanlage

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

01.03.0150**Erstprogrammierung**

Erstprogrammierung und Inbetriebnahme der ausgeschriebenen Transponder, elektronischen Zylinder sowie des Smart Relais mit externem Leser entsprechend der nutzerspezifischen Vorgaben wie z.B. unterschiedliche Schließ- und Öffnungszeiten, Unterrichtszeiten, Pausenzeiten, Ferienzeiten, Kalender- und Wochentage, etc. Die ordnungsgemäße Funktion ist im Rahmen der Erstinbetriebnahme zu protokollieren. Die Inbetriebnahmeprotokolle sind Bestandteil der Bestandsdokumentation.

Alle lt. LV beauftragten Transponder, elektronischen Zylinder und das Smartrelais sind in der beim Auftraggeber vorhandenen Softwarelizenz von Simons&Voss Typ LSM 3.5 professionel über einen vom Auftraggeber im Rathaus Dessau-Roßlau Schulverwaltungsamt bereitgestellten Client PC zu erfassen und mit den Programmier- und Nutzerdaten zu hinterlegen. Dazu ist im Account des Schulverwaltungsamtes die Förderschule für Körperbehinderte anzulegen. Das Layout und der Inhalt der zu erfassenden Daten ist mit dem Auftraggeber abzustimmen.

1,000 St**01.03.0160****Smart Relais**

Smart Relais 3 Advanced Basiseinheit Controller mit Zutrittskontrolle, Zeitzonesteuerung und Protokollierung

- High-Performance-Gateway zur virtuellen Vernetzung
- Netzwerkeinbindung über Ethernetanschluss
- Schaltung von Relaisausgang nach Betätigung eines berechtigten Identmediums
- nach Lesern differenzierte Protokollierung von bis zu 1500 Zutritten (auch bei Netzwerkausfall)
- die Protokollierung von Zutritten kann separat abgeschaltet werden
- differenzierte Zutrittsberechtigungen der Identmedien durch Zuweisung unterschiedlicher Zeitzonengruppen
- Zeitzonengruppen: 100
- Online-Programmierung des Controllers im laufenden Betrieb via Netzwerkanbindung
- Anschluss von bis zu drei externen Lesern über Kabel RS485 (nicht im Lieferumfang enthalten)
- ein Relaisausgang (verwendbar als Schließer oder Öffner)
- serielle Schnittstelle zur Weiterleitung der Transponder- / Karten-ID an Drittsysteme
- Anschlussmöglichkeit für Türtaster
- zwei digitale Inputs zur Weiterleitung an die LSM (bspw. zum Anschluss eines externen Türkontakts)
- Anschlussmöglichkeit für bis zu 15 Relaisweitermodulare (MOD.SOM8)
- Unterstützung von Remote-Funktionen über Software: Notfreischaltung, Fernöffnung, Aktivierung, Deaktivierung
- Unterstützung Flip-Flop-Modus
- Dauer Impulsöffnung programmierbar von 0 bis 25 Sek.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Los 1-23 Schließanlage

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0160) ...

- Unterstützung DHCP

VIRTUELLES NETZWERK:

- High-Performance-Gateway im virtuellen Netzwerk
- Buchungsstation zur Übertragung aktualisierter Zutrittsrechte an die Identmedien
- Erneuerung des Zeitbudgets von Identmedien
- Übertragung von Sperr-IDs an gültige Identmedien bei Verlust eines Identmediums
- Übertragung von Konfigurationsänderungen für die Identmedien (Zeitzonengruppe, Zeitbudgetänderungen, Aktivierung-/Ablaufdatum etc.)
- beim Buchen des Identmediums am Gateway werden Blacklistquittierungen, Batteriewarnungen und Begehungslisten (mit Kartentechnologie) an die Schließanlagensoftware zurückgeführt
- Betriebssicherheit auch bei Netzwerkausfall durch kontinuierliche Übertragung von Zeitbudgets und zwischengespeicherte Sperr-Ids an die Identmedien,

liefern, programmieren und montieren.

1,000 St**01.03.0170****Externer Leser**

Externer Leser in grauem Gehäuse, Signalisierung mit drei LEDs zur Front und Vandalsimusschutzrahmen inkl. Bodenplatte zur Montage im nicht gesicherten Bereich, Anschluss an SmartRelais 3 über Kabel RS485 (nicht im Lieferumfang enthalten, Leitungsempfehlung Cat5 geschirmt), zur Bedienung des SmartRelais 3 mit Transpondertechnologie und MIFARE® Classic ,MIFARE® DESFire (auch kombiniert und predefined) SmartCards/SmartTags

1,000 St**01.03.0180****Externes Steckernetzteil**

Externes Steckernetzteil 12 VDO / 500 mA! 6 VA für WaveNet RouterNode2, mit Klinkenstecker 5,5 mm, Anschlussleitung ca. 1,5 m

1,000 St**01.03.0190****Zulage für wetterfesten externen Leser**

Zulage für wetterfesten externen Leser des SmartRelais 3 Advanced, inkl. Anschlusskabel (ca. 2 m lang), IP 65

1,000 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Los 1-23 Schließanlage

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.03.0200	Aufmaß pro Tür Aufmaß pro Tür, falls erforderlich und nicht über Türliste erkennbar	17,000	St	_____	_____
01.03.0210	Schließplanerstellung je Tür Schließplanerstellung je Tür in Zusammenarbeit mit dem Bauherrn, Amt und der Bauleitung	17,000	St	_____	_____
01.03.0220	Schulung Schulung und Einweisung in die Handhabung des Digitalen Schließsystems, ca. 4-5 Stunden	1,000	St	_____	_____
Summe	01.03	Digitale Schließanlage		_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Los 1-23 Schließanlage

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.04	Briefkastenanlage				
01.04.0010	Briefkasten Außenbriefkasten Stahl Briefkasten als Außenbriefkasten DIN EN 13724, Einwurföffnung Typ 1, mit Einwurfschlitz, Größe 1, Sicherheitsstufe 0, einschl. Schauglas und Namensschild- Einschubleiste, mit Entnahmetür, aus Stahl, verzinkt, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 3, Verriegelung mit Zylinderschloss, freistehend montieren, Maße in cm 'L x B x H = ca. 452 x 294 x 1104 mm'.				
		1,000	St		
Summe	01.04		Briefkastenanlage		

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Los 1-23 Schließanlage

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.05	Stundenlohnarbeiten				
	<p>Bei den Stundenlohnarbeiten handelt es sich um besondere Leistungen geringen Umfanges, die überwiegend Lohnkosten verursachen. Mit der Ausführung der im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Stundenlohnarbeiten ist erst nach Anordnung des Auftraggebers bzw. der Bauüberwachung zu beginnen. Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt. Die Stundenlohnzettel sind werktäglich (wöchentlich) einzureichen.</p> <p>Die angegebenen Stundenverrechnungssätze sind unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften zu ermitteln und gelten unabhängig von der Anzahl der abzurechnenden Stunden. Evtl. anfallende Reise- bzw. Auslösekosten sowie Fahrgeld, Lohnnebenkosten und Unternehmerzuschläge sind in die Stundenverrechnungssätze mit einzukalkulieren.</p>				
01.05.0010	Facharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge				
	<p>Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.</p>	5,000	h		
01.05.0020	Helfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge				
	<p>Stundenlohnarbeiten durch Helfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.</p>	5,000	h		
Summe	01.05		Stundenlohnarbeiten		
Summe	01		LOS 1-23 SCHLIEßANLAGE		

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Los 1-23 Schließanlage

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

LV-ZUSAMMENSTELLUNG

Los 1-23 Schließanlage

01.01	Arbeitsvorbereitung				_____
01.02	Mechanische Schließanlage				_____
01.03	Digitale Schließanlage				_____
01.04	Briefkastenanlage				_____
01.05	Stundenlohnarbeiten				_____
01	LOS 1-23 SCHLIEßANLAGE				_____

Angebotssumme netto EUR _____

zzgl. MwSt. 19,00 % EUR _____

Angebotssumme brutto EUR _____